

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt
Einzelnachweis

Bezeichnung	Haushaltsrechnung				Haushaltsplan	
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	*) 1932/33 *) 1933/34
	in Millionen <i>R.M.</i>					
Noch: Ausgaben der Hoheltsverwaltungen						
IV. Wohlfahrtswesen						
1. Fürsorge- und Gesundheitswesen						
Reichsbehörden	6,5	6,8	6,9	6,6	5,7	6,0
dar.: Reichsarbeitsministerium	3,8	4,1	4,2	4,2	3,6	3,5
Reichsgesundheitsamt	2,5	2,6	2,6	2,2	2,0	2,3
Sonstiger Verwaltungsaufwand	105,0	67,9	48,8	73,6	78,3	40,2
dar.: Kleinentnerfürsorge	45,0	49,9	35,0	35,0	31,5	28,0
An Anstalten usw. der allgem. Wohlfahrtspflege	5,8	2,6	2,1	2,1	1,7	1,5
Z. Verbillig. d. Lebensm. usw. f. d. minderbem. Bevölk.	—	—	—	—	26,1	—
Jugendwohlfahrt	6,6	1,7	1,5	2,6	0,9	2,4
Gesundheitswesen	6,5	6,1	5,5	4,9	3,3	3,7
2. Sozialversicherung						
Reichsbehörden	2,5	2,7	2,7	2,8	2,5	2,3
Reichsversicherungsamt	2,5	2,7	2,7	2,8	2,5	2,3
Sonstiger Verwaltungsaufwand ⁹⁾	346,7	416,6	577,7	473,2	486,1	499,3
dar.: Zuschüsse zu den Renten der Invalidenversicherung	248,7	214,2	248,3	250,3	253,8	251,3
Zur Invalidenversicherung für Steigerungsbeträge	52,4	153,8	186,3	179,2	171,1	163,0
Für Erhalt. d. finanz. Leistungsfähig. d. Inv.-Vers.	—	—	21,1	—	—	—
Knappschaftliche Pensionsversicherung	—	—	75,0	—	—	—
Wochenhilfe	26,5	28,4	26,1	8,5	1,2	—
An Reichspost für Auszahlung der Renten usw.	17,2	18,1	18,6	6,4	0,0	—
3. Arbeitslosenfürs., Arbeitslosenvers.						
Reichsbehörden, Reichsarbeitsverwaltung	0,7	0,0	0,0	—	—	—
Sonstiger Verwaltungsaufwand	350,3	571,4	671,2	1 007,0	1 098,0	944,9
dar.: Krisenfürs. (bis 30. 9. 27: Unterst. Erwerbsl.-Fürs.)	154,3	175,9	149,7	383,2	385,3	195,0
Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge:						
im allgemeinen	118,6	124,5	76,5	13,3	0,9	1,7
Darlehen an die Deutsche Reichsbahn	27,4	11,2	4,4	5,6	11,4	15,7
Förderung des freiwilligen Arbeitsdienstes	—	—	—	—	—	20,0
Arbeitslosenversicherung	50,0	259,8	440,6	604,8	15,5	33,0
Zur Erleichterung der Wohlfahrtslasten an Gemeinden	—	—	—	—	233,8	672,0
Reichsanteil an der Arbeitslosenhilfe	—	—	—	—	—	—
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 1932 u. 1933	—	—	—	—	—	400,0
	—	—	—	—	—	90,7
V. Wohnungs- und Siedlungswesen**)						
Wohnungs- und Siedlungswesen**)	69,4	38,1	26,0	101,0	16,5	51,0
und zwar: Allgemeine Förderung des Wohnungsbau	48,7	13,9	2,1	87,2	7,9	5,0
Bau von Wohnungen für Reichsbeamte usw.	20,7	24,2	23,8	13,8	4,5	2,1
Vorstadt. Kleinsiedlung usw. für Erwerbslose	—	—	—	—	4,1	43,9
VI. Wirtschaft und Verkehr						
1. Landwirtsch., Gewerbe, Ind., Handel						
Reichsbehörden	8,4	8,4	7,9	7,4	6,8	6,9
dar.: Reichsministerium f. Ernährung u. Landwirtsch. ⁵⁾	1,6	1,7	1,7	1,9	1,8	1,6
Reichswirtschaftsministerium	3,4	3,1	3,2	3,1	2,8	3,0
Reichswirtschaftsgericht	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,7
Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung	0,9	0,9	0,9	1,1	1,2	1,4
Enquête-Ausschuß	1,2	1,3	0,8	0,3	0,0	—
Sonstiger Verwaltungsaufwand ⁹⁾	92,7	126,3	117,1	181,8	219,1	186,6
dar.: Für den Weinbau	3,9	1,7	2,3	1,1	1,4	2,0
Für die Milchwirtschaft	1,9	2,1	0,6	0,9	1,9	1,9
Zur Hebung der landwirtschaftlichen Erzeugung ¹²⁾	2,3	0,8	0,9	35,7	2,6	1,5
Zur Förderung des landwirtschaftlichen Absatzes	—	—	—	—	—	—
u. Absatzförderung d. Ernte u. d. Schlachtviehes	—	20,3	20,3	25,5	82,3	28,1
Zur Verbilligung des Futtermittels	—	—	—	10,0	—	—
Landwirtschaftl. Siedlungswesen	52,8	46,6	49,2	70,6	74,4	61,2
Sanierung der Schichau-A.-G.	—	7,2	3,7	4,4	4,2	1,8
Stützung der Mansfeld-A.-G.	—	—	—	2,0	4,4	5,9
Stützung der Landesbank der Rheinprovinz	—	—	—	—	—	10,6
Stützung gewerbli. Genossenschaften usw.	—	—	—	—	—	5,0
Zur Deckung von Ausfallbürgschaften	14,2	30,0	3,2	16,9	9,0	60,0

*) Vgl. Fußnote 1) S. 414. — **) Landwirtschaftliches Siedlungswesen siehe unter »Wirtschaft und Verkehr«, Sonstigen Verwaltungsaufwand. — 1) Einshl. Verwaltungsausgaben für körperlichen und geistigen Erträge der Jugend sowie der Ausgaben des Reichskommissars für vorstädt. Kleinsiedlung usw. — 2) Gedeckt aus dem Aufkommen aus der Lohnsteuer (vgl. Fußnote 3) S. 421). — 3) Einshl. Verwaltungskostenbeitrag an die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenfürsorge, und zwar 1930/31: 14,3; 1931/32: 20,0 und 1932/33: 37,0 Mill. *R.M.* — 4) Darunter: 1,1 Mill. *R.M.* für eine einmalige umfangreiche Erhebung über das Arbeitschicksal der Personen, die am 15. 3. 1929 arbeitslos waren. — 5) Davon sind 300,0 Mill. *R.M.* durch den Verkauf von Vorzugsaktien der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft und weitere 50,0 Mill. *R.M.* aus den Rücklagen der Bank für Industrieobligationen gedeckt. — 6) Die Mittel für den Notstock für die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung dürfen über den Betrag von 50,0 Mill. *R.M.* bis zur Höhe von 80,0 Mill. *R.M.* insoweit überschritten werden, als das Aufkommen aus der Lohnsteuer in dem betreffenden Rechnungsjahr den Betrag von 1 502 Mill. *R.M.* übersteigt. — 7) Reichsausgleichsstock zur Förderung des Kleinwohnungsbau. Gedeckt durch den Verkauf von Vorzugsaktien der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. — 8) Einshl. der Reichsregisterstelle für Futtermittel. — 9) Nach Eintritt Deutschlands in den Völkerbund ist der Anteil des Deutschen Reichs an den Unterhaltungskosten des Internationalen Arbeitsamts in Genf in dem Beitrag Deutschlands zum Völkerbund mitenthalten. (Vgl. I, 2 »Auswärtige Angelegenheiten«, »Sonstiger Verwaltungsaufwand«, Fußnote 9) S. 415). — 10) Teilweise gedeckt aus der Weinststeuer. — 11) Einshl. Notstandskredite für Winzer. — 12) Kredite aus Mitteln der Reichsregisterstelle. — 13) Einshl. 34,2 Mill. *R.M.* Kredite aus Überschüssen der Reichsmaistelle und aus der Mehreinnahme an Zöllen. — 14) Darunter 70,7 Mill. *R.M.* für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 1932. — 15) Verzinsung von Reichsbahn-Schatzanweisungen. — 16) Das Aufkommen aus der Abgabe zur Arbeitslosenhilfe in Höhe von 400,0 Mill. *R.M.*, das zur Deckung der Ausgaben für Krisenfürsorge dient, fließt der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung unmittelbar zu. — 17) Vgl. Fußnote 10) — 18) Erstattung des Beitragsausfalls durch die Befreiung der Untertage-Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbau. — 19) Einshl. 20,0 Mill. *R.M.* zur Förderung des freiwilligen Arbeitsdienstes und der beruflichen Aus- und Fortbildung von Arbeitslosen. — 20) Zinszuschüsse für Grundstücksreparaturen und Teilung von Wohnungen. — 21) Darunter 40,0 Mill. *R.M.* für die Förderung der Getreidebewegung.